

# WIR IN RUMELN-KALDENHAUSEN



Die Cölve-Brücke gehört bald zu Duisburg.

Foto: Thomas Warnecke

## „Komplett neue Voraussetzungen!“

Die Duisburger Stadtgrenze wird ein Stückchen nach Westen verschoben: Der Rat der Stadt Duisburg hat am Donnerstag der Übertragung des Gebiets der Cölve-Brücke zugestimmt. Dass die Stadt Moers der Gebietsänderung ebenfalls zustimmt, gilt als reine Formsache.

Von Thomas Warnecke

**Rumeln.** Wohl mindestens 30 Jahre lang schrieben Duisburg und Moers quasi an einer Chronik des Versagens. Jetzt scheint es jedenfalls möglich, dass der Geschichte der Cölve-Brücke neue, sprich: gut ausgehende Kapitel hinzugefügt werden.

„Das sind komplett andere Voraussetzungen!“, sagt Doris Göbel zur von Duisburg beschlossenen Gebietsänderung, und sie sagt das nicht für sich, sondern als Sprecherin der Interessengemeinschaft Cölve-Brücke, in der aktuell rund 90 Anwohner vor allem für eine schnelle Behelfsbrücke kämpfen. 40 von ihnen sind Geschäftsleute, die die Sperrung der maroden Brücke für Autos seit bald vier Jahren heftig zu spüren bekommen. Wie der Florist und Friedhofsgärtner Harro

Dahl, der sagt: „Das hat an der Altersvorsorge geknabbert.“ Schon vor der Sperrung der Brücke sei man nur hingehalten worden. Seit 30 Jahren mindestens sei klar, dass die Brücke hin ist, spätestens mit den durch die Logports zunehmenden Lkws, die sich hier entlang den Weg übers Moerser Kreuz sparten, sei die Brücke kaputtgefahren worden.

Jetzt fahren Busse und immer noch Lkws neue Schlaglöcher in den Asphalt der umliegenden Wohnstraßen. Vielleicht nicht die Stammkunden, aber Spontankäufer haben immer seltener Lust auf einen Stopp, nachdem sie sich durch die gepflasterte 15-km/h-Umleitungsstrecke gezwängt haben. „Die Leute nehmen alle Abkürzungen, die sie finden“, schildert Doris Göbel das Chaos im Wohngebiet und fürchtet um die Schulwege, wenn jetzt wieder geöffnet wird. Nicht abzusehen, aber zu befürchten sei, dass das auch soziale Folgen für den Stadtteil hat.

Dass man sich an den entscheidenden Stellen ernsthaft um Abhilfe bemüht hat, konnte die IG Cölve-Brücke nicht erkennen. Immerhin, Bürgermeister Fleischhauer (Moers) und Oberbürgermeister Sören Link (Duisburg) seien die ersten gewesen, die sich des Themas angenommen hätten, sagt Göbel, spricht dann aber auch von „menschlicher

Enttäuschung“, dass Versprechen nicht eingehalten wurden. Drei Jahre hätte man jetzt schon Zeit gehabt, einen Neubau zu planen. Wie lange allein auf die Machbarkeitsstudie gewartet werden musste ... „Wir wissen vom zuständigen Moerser Dezernenten, dass Moers die Brücke gar nicht will“, sagt Doris Göbel. Die Ausschreibung sei künstlich aufgeblasen worden, es sei abzusehen und sowohl Moers als auch Duisburg vorab schon klargestellt, dass die Bezirksregierung der Haushaltssicherungskommune Duisburg eine Beteiligung an der Brücke in dieser Form untersagen würde. Göbel: „Das ist bewusst so herbeigeführt worden.“

Jetzt also die Gebietsänderung. Dass es in Duisburger Regie einen Neubau in 2025 oder 26 gebe, sei aber eine „Illusion“, allein schon, weil wegen der sowohl für Personen- (Duisburg-Xanten) wie Güterverkehr genutzten Strecke auch die Bahn mit im Boot sitze, die alleine schon drei Jahre Vorlauf brauche.

Spricht: „Unsere Forderung nach einer Behelfsbrücke bleibt bestehen“, so Doris Göbel. Und eine Behelfsbrücke sei innerhalb eines Jahres machbar. Es gibt Spezialfirmen, die haben solche Brücken quasi fertig auf dem Hof stehen, weiß nicht nur Harro Dahl. 900.000 bis eine Million Euro würde so eine Behelfs-

brücke maximal kosten, die IG Cölve-Brücke hat sich informiert und sogar einen Brückenbauingenieur in ihren Reihen. Gelder wären vorhanden: Dem Vernehmen nach zahlt Moers eine Million Euro für den Abriss. Für die klamme Stadt Duisburg wiederum würde die Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG) mit 500.000 Euro einspringen, die mit den Umleitungen derzeit pro Jahr über 100.000 Euro Mehrkosten, also Verluste einfährt.

Eine Behelfsbrücke hält fünf bis sieben Jahre, das gäbe Zeit für eine vernünftige, realistische Planung des Neubaus. Damit bleibt für die IG Cölve-Brücke eigentlich nur ein Problem. Es könnte schlichtweg nicht gewollt sein, dass hier ein Exempel statuiert wird und bürgerschaftliches Engagement zum Erfolg führt. „Wir hatten oft genug den Eindruck, dass kritische Bürger eigentlich gar nicht gewollt sind“, sagt Doris Göbel. Immerhin weiß die IG Cölve-Brücke neben dem ebenfalls seit Jahren engagiert in dieser Sache kämpfenden SPD-Ratsherren Reiner Friedrich auch die rot-schwarze „Gro-Ko“ in der Bezirksvertretung auf ihrer Seite. Und Bezirksbürgermeisterin Elisabeth Liß wählt gerade IG-Vertreter für eine Begleitkommission zum Neubau aus. Es kann also gut gehen - wie gesagt: „Komplett neue Voraussetzungen!“

**AUTOPARTNER**  
**Meisterbetrieb der Kfz-Innung ...DIE BESSERE WAHL**  
 Düsseldorf Straße 141 · 47239 Duisburg  
 Tel. 0 21 51 - 40 88 83 · frank.hilger@autopartner-duisburg.de  
 info@autopartner-duisburg.de · www.autopartner-duisburg.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.45 - 18.00 Uhr · Fr. 7.45 - 16.00 Uhr  
**JEDEN MITTWOCH AB 8.00 UHR** **DEKRA** Stützpunkt  
 HU/AU durch

**Malteser**  
**...weil Nähe zählt.**  
**Malteserstift Veronika-Haus**  
 » Schwerpunktpflege Parkinson «  
 Nelkenstraße 19-21 · 47239 Duisburg  
 Tel. 0 21 51/6 24 00  
 thorsten.cech@malteser.org  
**www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de**

**OPTIK PEERBOOMS**  
 KONTAKTLINSEN STUDIO  
 www.peerebooms.de  
 WIR SIND ZU DEN GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN WEITERHIN FÜR SIE DA!  
**SEIT FAST 40 JAHREN MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE**

**Oliver Grote**  
**BESTATTUNGEN**  
 Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen  
 24-Stunden-Hilfe im Sterbefall  
 Telefon 0 21 51 / 94 16 20  
 Himbergstr. 2 · 47239 Duisburg

**BÜNDER Gebäudereinigung**  
**Unterstützung im Alltag**  
 Tanja Bänder  
 Wir sagen unserem Team von Herzen DANKE!  
 Ihr seid toll!!!!  
 Kronprinzenstr. 25 · 47229 Duisburg  
 Telefon 0 20 65 · 904 26 76  
 E-Mail: tanjabuender@gmail.com  
 www.buender-gebaeudereinigung.de

**DACH FASSADE BAUKLEMPNEREI**  
**owak**  
 Bedachungs GmbH  
**IHR PARTNER RUND UMS DACH!**  
**Dachdecker**  
 m/w/d ab sofort gesucht!  
 einschließlich Architekturleistung und Statik – alles aus einer Hand!  
 Düsseldorf Str. 118 · 47239 Duisburg · Tel. 0 21 51/531 98 42

**APOTHEKE AM GEBÜDDEL**  
**...gerne für Sie da!**  
**FFP2 Masken in ausreichender Menge vorhanden!**  
**Unser ONLINE-SHOP auf www.geistfeld.de**  
 Sammeln Sie mit jeder Bestellung wertvolle PAYBACK Punkte!  
 Kostenloser Lieferservice und Maskentaxi mehrmals täglich für Sie unterwegs!  
 Ihre Apotheker Michaela & Matthias Bähler  
 Rathausallee 12 · 14 · 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)  
 Tel. 0 21 51 / 4 01 05 · info@geistfeld.de · www.geistfeld.de

**Extra-Tipp am Sonntag**  
**WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!**  
 Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und dem Duisburger Westen:  
 Heike Laschat  
 MEDIENBERATERIN  
 Tel.: 02841 - 915 230  
 h.laschat@city-anzeigenblatt-krefeld.de  
 Für den Duisburger Westen:  
 Thomas Warnecke  
 REDAKTION  
 t.warnecke@city-anzeigenblatt-krefeld.de  
**Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld**  
**Telefon 0 21 51 - 65 99 - 0 · www.extra-tipp-am-sonntag.de**

## Ein weiterer Kindergarten?

Die Wartelisten in den Einrichtungen sind lang wie die Gesichter der Eltern, deren Kinder mal wieder keinen Kindergartenplatz bekommen.

### Rumeln-Kaldenhausen.

Grund genug für die Fraktionen von SPD und CDU, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Rheinhausen am 4. März den Stand der Dinge für den Bereich Rumeln-Kaldenhausen zu erfragen. Die zentrale Frage lautet, ob die Verwaltung mittlerweile ihre Überlegungen zum Standort eines dringend benötigten weiteren Kindergartens abgeschlos-

sen hat. Auch schauen die Fraktionen auf die kommunale Einrichtung an der Düsseldorf Straße, die momentan rekordverdächtige 179 Kinder betreut.

In Rumeln-Kaldenhausen ist durch die Schließung des Kindergartens an der Wagnerstraße und die Reduzierung der Gruppen und Gruppenstärken auf professioneller Seite in den letzten Jahren der Druck auf das Platzangebot gestiegen. Zudem verzeichnet der Ortsteil eine lebhaftere Bautätigkeit. Aktuell betreuen die evangelische Einrichtung an der Kirchstraße 86, die katholischen Horte am Böschhof 58 und an der Dorfstraße 72 Kinder, während sich der städtische Kindergar-

ten an der Düsseldorf Straße um 179 Jungen und Mädchen kümmert.

Die Wartelisten und auch die Größe der kommunalen „Kita“ sind denn auch die Gründe, warum die Fraktionen Druck machen. Für den SPD-Bezirksfraktionsvorsitzenden Mehmet Aslan ist ferner der Blick auf das Personal und die Eltern wichtig. „Ausreichend Kindergartenplätze nehmen den Druck von den Mitarbeitern und den Familien.“ In der Sitzung soll zumindest die Standortfrage geklärt werden. In Frage kommen das Gelände hinter der ehemaligen Hauptschule an der Kandelstraße und neuerdings auch wieder die Rathausallee.

**Hörgeräte Clausen**  
 www.hoergeraete-clausen.de  
 DER HÖRAKUSTIKER  
 ...seit über 35 Jahren  
**Top-Qualität - mit und ohne Zuzahlung. KOSTENLOSER HÖRTEST**  
**in nur 10 Minuten haben Sie Gewissheit!**  
 Natürlich auch zum WELTLAG DES HÖRENS am Dienstag, den 23.02.21  
 Rumeln-Kaldenhausen · Rathausallee 10 · Tel. 02151/1531770  
 Rheinhausen · Krefelder Straße 32 · Tel. 02065/74062  
 Buchholz · Münchener Straße 13 · Tel. 0203/791432  
 Großenbaum · Großenbaumer Allee 35 · Tel. 0203/767872  
 • Meisterbetrieb • Eigenes Otoplastik-Labor • Reparaturservice • Zubehör Gehörschutz • Alle Krankenkassen